



## Informationen für die Presse



**CARLSEN**

**Informationen für die Presse:**

Anika Harder

CARLSEN Verlag | Völckersstraße 14-20 | 22765 Hamburg

Tel. +49 (0)40/39 804-162

E-Mail: [anika.harder@carlsen.de](mailto:anika.harder@carlsen.de)

## Inhaltsverzeichnis

„Bitte nicht öffnen“ – Die Reihe	S. 3
Der aktuelle Band „Bitte nicht öffnen 7 – Winzig!“	S. 5
Die Autorin Charlotte Habersack	S. 6
Der Illustrator Frédéric Bertrand	S. 7
Noch mehr „Bitte nicht öffnen“ (Beschäftigung, Hörbücher, Lizenzen)	S. 8
„Bitte nicht öffnen“ in den Medien	S. 9
Die Buchreihe im Überblick	S. 10



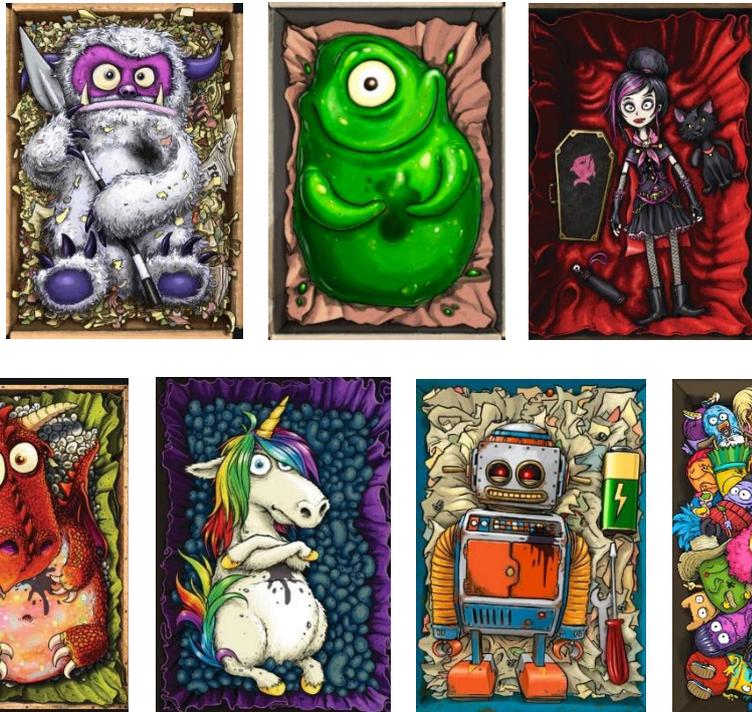


## Der Erfolg der Reihe

Schon der erste Band „Bitte nicht öffnen: Bissig!“ begeisterte im Sommer 2016 die Leser\*innen: Die Mischung aus Freundschafts-, Abenteuergeschichte und Krimi, gespickt mit viel Sprachwitz und versehen mit detaillierten Illustrationen von Frédéric Bertrand, fand schnell viele Fans. Und auch die Presse lobte den Auftakt der Reihe: „Hier kündigt sich eine neue Lieblingsreihe an, die total witzig, spannend und turbulent ist“, schrieb der *Kilifü – Der Almanach für Kinderliteratur*.

Seitdem wurden über **eine Million Bücher und Hörbücher** der Reihe verkauft. Für „Bitte nicht öffnen: Feurig!“ erhielt Charlotte Habersack im April 2020 den **Glaser-Krimipreis** in der Sparte Kinderbuch.

Alle Bücher sind aufwändig gestaltet. Die Hardcover-Bände sehen aus wie kleine Pakete. Schlägt man das Cover mit dem Guckloch auf, durch das jeweils das Auge des Spielzeugs späht, öffnet man auch das Paket und findet auf dem Vorsatzpapier Icy, Schleimi & Co.



*Die Spielzeuge aus Band 1-6 der Reihe (von oben links nach unten rechts):  
Icy-Ice-Monsta, Schleimi, Vampiranja, Drago, Magic, Biep und die Maipupus*

## Der aktuelle Band „Bitte nicht öffnen 7 – Winzig!“

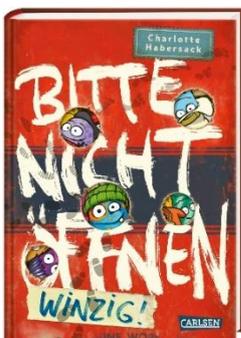
„Winzig!“ ist dick und fett auf dem neusten Paket zu lesen. Ein Glück, denkt Nemo, dann muss ja etwas ganz Harmloses drin sein, oder? Von wegen!

1. Die Maipupus sind zwar winzig, aber wieselflink ... und richtig viele!
2. Sofort haben sich die kleinen Wesen in der ganzen Stadt verteilt.
3. Hagelt es draußen wirklich Bonbons?

Dabei findet doch am Ende der Woche der Actionlauf in Boring statt. Bei Unwetter unmöglich! Wie sollen Nemo, Oda und Fred nur in so kurzer Zeit alle Winzlinge einsammeln, um den Bonbon-Hagel zu stoppen?



*Die Freunde Nemo, Oda und Fred haben ein neues Paket bekommen.  
Seit die kleinen Maipupus in der Stadt verstreut sind, hagelt es Bonbons.*



Charlotte Habersack  
**Bitte nicht öffnen 7: Winzig!**  
illustriert von Frédéric Bertrand  
Hardcover, 288 Seiten  
ab 8 Jahren  
ISBN 978-3-551-65217-1  
EUR (D) 12,00 | EUR (A) 12,40

**Erscheinungstermin: 29. August 2022**

## Die Autorin Charlotte Habersack



**Charlotte Habersack** wurde 1966 in München geboren und begann schon früh, auf der Schreibmaschine ihrer Mutter ihre eigenen Geschichten zu tippen. Heute schreibt sie vor allem Drehbücher und Romane für Kinder. Bei Carlsen liegt von ihr außer den „Bitte nicht öffnen“-Bänden die Reihe „Pippa Pepperkorn“ sowie das Kinderbuch „Mopsa – Eine Maus kommt groß raus“ vor.

Charlotte Habersack hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit ihrem Mann in einem kleinen Haus in München – oder düst mit dem Bulli-Bus durch ferne Länder. <https://charlotte-habersack.jimdo.com/>

### Interview mit Charlotte Habersack

*Liebe Frau Habersack, herzlichen Glückwunsch, Sie haben für „Bitte nicht öffnen: Feurig!“ den Krimi-Preis Gläuser in der Sparte „Kinderbuch“ erhalten. Hat Sie das überrascht?*

Und ob! Ich bin fast vom Sofa gefallen vor Überraschung. Der Gläuser-Preis ist immerhin einer der wichtigsten Krimipreise im deutschsprachigen Raum. Das war wirklich eine große Ehre für mich.

*Wann und wo kam Ihnen die Idee mit den geheimnisvollen Paketen?*

Die Idee flog mir am 23. Juli 2014, um 15:34, an der Ecke Zambonini-Tintoretto-Straße wie ein Schmetterling auf die Nasenspitze. Nein, Scherz beiseite, so genau weiß ich das nicht mehr. Aber meine Ursprungsidee war es, ein Buch so zu gestalten, dass es aussieht wie ein Päckchen. Ich dachte, wenn ich dann noch „Bitte nicht öffnen“ draufschreibe, macht jedes Kind das Buch sicher sofort auf und der erste Schritt zum Lesen ist gemacht.

*„Bitte nicht öffnen“ spielt in einer – eigentlich – recht beschaulichen Kulisse: der Kleinstadt Boring. Was ist so reizvoll an dem Setting?*

Die Kleinstadt Boring steht für die Langeweile, die Kinder manchmal empfinden. Die Abenteuer, die Nemo, Oda und Fred erleben, muten dagegen wie ein rasantes Computerspiel an.

*Planen Sie die Geschichten vorher genau durch oder sind Sie manchmal selbst überrascht, was durch das Auftauchen der Spielzeuge in Gang gesetzt wird?*

Bei den ersten Bänden habe ich einfach drauflosgeschrieben. Inzwischen muss ich tatsächlich meinen Figuren folgen. Ich denke mir ein neues Monster aus, setze es in die Stadt, und gucke zu, wie die Boringer darauf reagieren 😊

*In allen Bänden geht es auch um eine bestimmte Versuchung, die durch die Spielzeuge ausgelöst wird, und der Nemo und seine Freunde für das Gemeinwohl widerstehen müssen. Gibt es etwas, das Sie Ihren Leser\*innen mit auf den Weg geben wollen?*

Ich versuche schon, den Kindern noch etwas mitzugeben. Aber nur, wenn es zur Geschichte passt, und ohne moralischen Zeigefinger!

*Auf Lesungen erhalten Sie Rückmeldung zu Ihren Büchern. Was gefällt den Kindern besonders an der Reihe?*

Ich bin immer wieder überrascht, wie sehr die Reihe die Fantasie der Kinder anregt! Sie machen mir tolle Vorschläge, was in der nächsten Kiste drin sein und wie der nächste Titel heißen könnte. Und natürlich lieben sie die Monster!

*Kann momentan das Internet den Live-Austausch mit den Leser\*innen ersetzen?*

Leider nein. Nichts ist so aufregend wie die persönliche Begegnung! Sowohl für mich wie auch für die Kinder. Ich hoffe sehr, dass das bald wieder möglich ist.

*Wenn Sie die Wahl hätten: Würden Sie den Pupsschleim ausprobieren, der Pickel und Falten beseitigt, die Drachen-Spucke, die für Vergessen sorgt, oder die Einhorn Seifenblasen, die Wünsche erfüllen?*

Ha ha! Da ich schon bei beinahe 55 bin, würde ich wahrscheinlich den Pupsschleim ausprobieren. Zum Vergessen brauche ich nichts, das kann ich ganz von allein. Und Wünsche habe ich auch keine – zumindest keine, die ein pubertierendes Einhorn erfüllen könnte. Denn wie sich herausstellt, sind diese ganz schön gefährlich.

*Welches Ihrer früheren Spielzeuge würden Sie gerne mal in lebendiger Form treffen?*

Hm, ... ich habe immer so getan, als wenn mein Fahrrad ein Pferd wäre. Ein echtes Pferd wäre natürlich schon toll gewesen.

### Der Illustrator Frédéric Bertrand



**Frédéric Bertrand** ist 1981 vermutlich aus einem Päckchen gesprungen. Später hat er Illustration und Trickfilm in Bremen studiert. Heute lebt und zeichnet er in Berlin und lässt schnodderige Schneemonster, bissige Vampire und bleiche Skelette bei sich zur Untermiete wohnen.

### Interview mit Frédéric Bertrand

*Was macht Ihnen beim Illustrieren der „Bitte nicht öffnen“-Bände besonders Spaß?*

Besonders viel Spaß macht es, möglichst viele witzige Details in den Illustrationen zu verstecken, so dass man sie sich immer wieder anschauen kann und jedes Mal etwas Neues entdeckt.

*Was finden Sie daran herausfordernd?*

Eine besondere Herausforderung ist es, dass die ganzen Kleinigkeiten nachher in sich noch irgendwie logisch sind – gar nicht so einfach nach fünf\* Bänden, und sobald etwas einmal nicht stimmt,

kommen einem die Kinder sofort drauf! Zum Glück muss ich das nicht alleine machen, sondern habe Hilfe von Autorin und Lektorat. Sonst wäre ich verloren.

*Welches der Spielzeuge haben Sie besonders gerne illustriert?*

Eine schwere Frage, ich mag sie eigentlich alle sehr gern auf ihre Weise, da kann ich mich nicht für ein Spezielles entscheiden.

*Durchwandern Sie Spielzeugläden, um das ideale Vorbild zu finden?*

Eigentlich nicht. Meist habe ich das Gefühl, die Wesen sind sofort präsent. Das sieht man auch an der Anzahl der Skizzen, die ich im Vorhinein anfertigen muss, bisher gab es nämlich immer genau eine, und die war es dann auch schon!

*Welches Ihrer früheren Spielzeuge würden Sie gerne mal in lebendiger Form treffen?*

Die Mitglieder meiner nicht gerade kleinen Kuschtierbande! Ich hoffe nur, ich bin ihnen nicht allzu sehr auf die Nerven gegangen damals ...

*Würden Sie ein Paket öffnen, auf dem „Bitte nicht öffnen“ steht?*

Unbedingt! Ich MUSS wissen, was da drin ist!

*\* [Anmerkung: Mittlerweile sind sieben Bände erschienen, die Frédéric Bertrand illustriert hat.]*



Noch mehr „Bitte nicht öffnen“

### „Das große Rätselbuch“ und das Freundebuch



Im Frühjahr 2021 ist ein Beschäftigungsbuch für echte Fans der Buchreihe (und die, die es noch werden wollen) erschienen. „**Bitte nicht öffnen – Das große Rätselbuch**“ bietet auf 128 Seiten Knobelspaß für Groß und Klein und die Möglichkeit, sein Wissen über Schleimi, Magic und Co. unter Beweis zu stellen.

Ob man auch mit den eigenen Freunden gemeinsame Abenteuer wie Nemo, Oda und Fred erleben könnte, lässt sich im **Freundebuch** feststellen. Was nimmst du mit auf dein nächstes Abenteuer? Lautet die Antwort deiner Freunde auch: Glitzerschleimleberwurstbrot?



## Die Hörbücher

Die Abenteuer von Nemo, Fred und Oda gibt es auch zum Hören. Zeitgleich mit dem Start der Serie bei Carlsen im Jahr 2016 erschien bei Silberfisch (Hörbuch Hamburg) der erste Band als Lesung. Seitdem begeistern die *Bitte nicht öffnen*-Hörbücher Groß und Klein. Sprecher Wanja Mues liest einzigartig und bringt den Sprachwitz der Texte erst richtig zum Klingen. Seine unverwechselbare Stimme nimmt die Hörer mit auf die Suche nach dem mysteriösen Päckchenverschicker – bitte nicht die Ohren verschließen!



### „Bitte nicht öffnen“ in aller Welt



Die geheimnisvollen Pakete landen nicht nur „am Arsch der Welt“, sondern mittlerweile in vielen anderen Ländern: in Albanien, Dänemark, im Iran, in Italien, Litauen, Südkorea, der Niederlande, in Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Taiwan, der Tschechischen Republik, der Türkei sowie in Ungarn und der Ukraine. Viele der ausländischen Ausgaben sind auch mit den Illustrationen von Frédéric Bertrand versehen.

### „Bitte nicht öffnen“ in den Medien

#### ausgewählte Pressestimmen zu Band 1:

- *„Eine spannende, witzige, einfallreiche und zugleich berührende Erzählung mit viel Unterhaltungspotenzial“*  
(1000 und 1 Buch)
- *„In dem Buch ist alles dabei und doch alles ganz anders.“*  
(Mitteldeutsche Zeitung)
- *„Hier kündigt sich eine neue Lieblingsreihe an, die total witzig, spannend und turbulent ist.“*  
(Kilifü – Der Almanach für Kinderliteratur)

- „Schon der erste, vielversprechende Band weckt die Vorfreude auf weitere Geschichten und natürlich geheimnisvolle Päckchen.“

(Kids Best Books)

#### weitere Pressestimmen zu den Folge-Bänden:

- „Großartig.“  
(Buchjournal)
- „So witzig und charmant, dass man hinterher froh ist, die Buchdeckel geöffnet zu haben.“  
(Rheinische Post)
- „[Eine] Autorin mit viel Sinn für kuriose Viecher und spannende Geschichten.“  
(Nordseezeitung)
- „So spannend und lustig, dass man [...] gar nicht mehr aufhören kann zu lesen.“  
(Schwarzwälder Bote)
- „Da soll noch mal einer sagen, Kinder lesen nicht mehr! Es kommt nur auf das Buch an.“  
(Hamburger Abendblatt)
- „Auch der 5. Band ist wieder absolut gelungen und kann von der ersten bis zur letzten Seite unterhalten. Für Fans ist ‚Bitte nicht öffnen: Magic!‘ sowieso ein klarer Pflichtkauf.“  
(www.inn-joy.de)

#### Die Buchreihe im Überblick

- „Bitte nicht öffnen 1 – Bissig!“: ISBN 978-3-551-65211-9 (ET: August 2016)
- „Bitte nicht öffnen 2 – Schleimig!“: ISBN 978-3-551-65212-6 (ET: Juni 2017)
- „Bitte nicht öffnen 3 – Durstig!“: ISBN 978-3-551-65213-3 (ET: Juni 2018)
- „Bitte nicht öffnen 4 – Feurig!“: ISBN 978-3-551-65214-0 (ET: Juli 2019)
- „Bitte nicht öffnen 5 – Magic!“: ISBN 978-3-551-65215-7 (ET: Juli 2020)
- „Bitte nicht öffnen 6 – Rostig!“: ISBN 978-3-551-65216-4 (ET: Juli 2021)
- „Bitte nicht öffnen 7 – Winzig!“: ISBN 978-3-551-65217-1 (ET: August 2022)
- „Bitte nicht öffnen 1/2 (Taschenbuch)“: ISBN 978-3-551-32006-3 (ET: Juni 2021)
- „Bitte nicht öffnen: Nur meine Freunde“: ISBN 978-3-551-65047-4 (ET: August 2020)
- „Bitte nicht öffnen: Das große Rätselbuch“: ISBN 978-3-551-65048-1 (ET: April 2021)

Alle Bände der Reihe sind auch als **E-Book** erhältlich. Der erste Band ist darüber hinaus im **Taschenbuch** sowohl als Einzel- als auch in einer Doppelausgabe gemeinsam mit Band 2 erschienen.

